

Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de



Foto: Philipps unsplash



	<p>Unser Material steht unter Creative Commons-Lizenzen. Vervielfältigung, Veröffentlichung und sogar Bearbeitung sind bei uns ausdrücklich gestattet. Bei Veröffentlichung müssen die von den Urhebern vorgegebenen Lizenzen eingehalten und der Urheberhinweis genannt werden. Lizenzbedingungen: Creative Commons CC BY SA 4.0</p>
<p>Urheberhinweis: Welthaus Bielefeld in Kooperation mit Kindernothilfe, Misereor, den Sternsängern, Unicef und der Welthungerhilfe. Website: www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de</p>	

Schulform: <i>Grundschule</i>	Fach: <i>Sachunterricht</i>
Jahrgang: <i>3-4</i>	Kernlehrplan: 2012
<p>Im KLP vorgeschlagenes Inhaltsfeld (Auszug): <i>Technik und Arbeitswelt - Arbeit und Produktion.</i></p>	
<p>Im KLP beschriebene Kompetenzerwartung (Auszug): <i>Die SuS erkunden, dokumentieren, vergleichen und erklären verschiedene Formen der Arbeit.</i></p>	
<p>Themenvorschlag: Alternatives Wirtschaften</p>	
<p>Kompetenzerwartung dieses Moduls: <i>Die SuS können „den anderen Umgang mit Geld“ beschreiben und ein Werturteil abgeben.</i></p>	
<p>Inhaltsfeld dieses Moduls: <i>Wirtschaft (SDG 8).</i></p>	
<p>Erläuterungen zum Inhaltsfeld: <i>Das Unterrichtsmodul hat die Anspruchsvolle Zielsetzung, den SuS eine „alternative Ökonomie“ vorzustellen. Der Umgang mit Geld hat nicht mehr das alleinige Ziel, Rendite zu erwirtschaften und Geld zu vermehren, sondern stellt soziale und ökologische Zielsetzungen in den Mittelpunkt. Inwieweit alle Module des Unterrichtsentwurfs bereits in der vierten Klasse einsetzbar sind, muss jeweils mit Blick auf die Klasse entschieden werden. Geld ist Recheneinheit, Tauschmittel und Repräsentanz von Werten. Ohne Geld müssten wir Brote gegen Schuhe tauschen, was häufigen Streit zwischen Bäcker und Schuster auslösen könnte. Geld aber steht für einen</i></p>	

bestimmten Wert (Recheneinheit) und macht so Geschäfte (Tauschgeschäfte) leichter.

Die Existenz von Geld hat aber auch die Anhäufung von Reichtum und damit die Ungleichheit von Einkommen und Vermögen möglich gemacht. Ohne neue Scheunen oder riesige Hallen zu bauen, in denen dann die Güter aufbewahrt werden müssten, ermöglicht Geld die ungeheure Anhäufung von Werten in der Hand eines einzelnen oder einer kleinen Gruppe. Und tatsächlich ist die Geschichte des Geldes auch die Geschichte einer vorher kaum denkbaren Ungleichheit.

Alternatives Wirtschaften versucht, dieser Entwicklung etwas entgegen zu setzen. Nicht die maximale Anhäufung von Kapital, sondern die Befriedigung von (verantwortbaren) Bedürfnissen bei möglichst vielen Menschen steht im Mittelpunkt. Was benötigen alle Menschen für ein Leben in Würde? Die Deckung dieser Grundbedürfnisse sollte nicht von der Frage abhängen, ob jemand „genug Geld hat“. Aber auch jede und jeder von uns sollte sich die Frage stellen, was wir wirklich für ein „gutes Leben“ benötigen. Nicht jeder von der Werbung geweckter Konsumwunsch muss erfüllt werden. Sicher haben auch GrundschülerInnen bei aller Verführbarkeit auch bereits die Erfahrung gemacht, dass es wichtige Dinge im Leben gibt, die wir nicht kaufen können.

Vorschläge für den Unterricht:

Das unten genannte Unterrichtsmaterial enthält viele verschiedene Module. Suchen Sie sich diejenigen Elemente aus, die in ihren Unterricht passen könnten. Ein Dreischritt könnte sein:

1. Unser Umgang mit Geld und Konsumwünschen. Macht Geld glücklich?
2. Vom Nachteil, viel Geld zu haben (Ungleichheit, Gerechtigkeit, Lebensbedürfnisse der anderen).
3. Ein „gutes Leben“ für alle. Welcher Umgang mit Geld könnte helfen, dieses Ziel (annäherungsweise) zu erreichen?

Zeitbedarf in Unterrichtsstunden: 1 - 2

Hinweise auf weitere didaktische Materialien und Medien:

- Welthaus Bielefeld: [Alternatives Wirtschaften](#).
- BPB: [Grundwissen Wirtschaft](#)
- [Planet Schule](#): Unterrichtsideen.

Hintergrundinformationen/Kontaktadressen:

Artikel: [Ist Wirtschaft schon ein Thema für die Grundschule?](#)

Datum der Erstellung: 2020